

N I E D E R S C H R I F T

über die 14. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gummersbach vom 05.03.2024 im Begegnungszentrum Bernberg, Dümmlinghauser Str. 41, 51647 Gummersbach.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Jugendhilfeausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Mitglieder

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Sachkundiger Bürger Markus Thomas Pollmann

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordnete Roswitha Biesenbach

Sachkundige Bürgerin Christiane Gelfarth-
Pretel

Sachkundige Bürgerin Renate Resch

Sachkundige Bürgerin Andrea Schütz

Sachkundige Bürgerin Claudia Thamm

Beratendes Mitglied Frank Jaeger

Beratendes Mitglied Norbert Kriesten

Beratendes Mitglied Cemile Güzel

Stadtverordnete Bastian Frölich

Vertretung für Herrn Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordneter Bernd Rummler

Vertretung für Frau Susanne Valentin

beratendes Mitglied Martina Neukirch

Vertretung für Heike Alberts

beratendes Mitglied Dilan Agu

Vertretung für Herrn Diyar Agu

sachkundiger Bürger Karl Raab

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

StVwD. Thomas Hein

Beate Reichau-Leschnik

Thomas Schulte

Michael Adleff

Sebastian Stutz

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordnete Susanne Valentin

Sachkundiger Bürger Christian Paßberger

Sachkundiger Bürger Dieter Frey

Beratendes Mitglied Reimund Heidkamp

Beratendes Mitglied Heike Alberts

Beratendes Mitglied Thomas Lindner

Beratendes Mitglied Annika Probst

Beratendes Mitglied Diyar Agu

Die Niederschrift führt: Lara Blocksdorf

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 20:57 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Vorstellung der Ergebnisse des Austauschs zu Lebenslagen Jugendlicher in Gummersbach nach Corona
Vorlage: 05381/2024
- TOP 2 Fortschreibung des Kinder- Jugendförderplans der Stadt Gummersbach (2022-2026)
Vorlage: 05401/2024
- TOP 3 Die Arbeit der Jugendgerichtshilfe
- TOP 4 Präsentation zur Kinderarmut in Gummersbach
- TOP 5 Anzahl Kindeswohlgefährdungsfälle
- TOP 6 Sicherung der Trägerpluralität in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 05399/2024
- TOP 7 Elternbeitragssatzung Kindertageseinrichtungen, VII. Nachtrag
Vorlage: 05379/2024
- TOP 8 Elternbeitragssatzung Tagespflege, VII. Nachtrag
Vorlage: 05380/2024
- TOP 9 Bedarfsfeststellung gemäß § 38 Kibiz
Vorlage: 05397/2024
- TOP 10 Aufhebung der Zweckbindung für U3-Kitaplätze nach § 55 Abs. KiBiz
Vorlage: 05398/2024
- TOP 11 Umsetzung der ersten barrierefreien Spielgeräte (Aktueller Stand)
Vorlage: 05378/2024
- TOP 12 Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 13 Mitteilungen
- TOP 13.1 Ausstattung des Begegnungszentrums Bernberg mit Mobiliar
Vorlage: 05382/2024

Öffentlicher Teil:

Die Vorsitzende teilt den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses mit, dass die Niederschrift der Sondersitzung vom 21.02.24 nachgereicht wird.

TOP 1**Vorstellung der Ergebnisse des Austauschs zu Lebenslagen Jugendlicher in Gummersbach nach Corona****Vorlage: 05381/2024**

Die Schulsprecher/innen Ole Hoppe (Realschule Steinberg), Sherin Chaer (Lindengymnasium) und Jan Grube (Gesamtschule Gummersbach) präsentieren stellvertretend für die teilnehmenden weiterführenden Schulen der Stadt Gummersbach die Ergebnisse des Austausches zu Lebenslagen Jugendlicher in Gummersbach nach Corona. Im Anschluss bekamen die Mitglieder des Ausschuss Gelegenheit, ihre Fragen an die Schulvertreter zu richten. Die Präsentation ist der Niederschrift beigefügt. Die Vorsitzende bittet im Protokoll aufzunehmen, dass auf Anregung von Stv. Stamm künftig in der Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses ein Tagesordnungspunkt „Mitteilungen der Schülersprecher“ vorgesehen ist. Zudem sollen zu jeder Sitzung alle Schülersprecher gleichzeitig eingeladen werden. Der erste Beigeordnete stimmt dem Vorschlag zu. Ein zusätzlicher Tagesordnungspunkt für die Schülersprecher wird eingerichtet. Die Einladung aller Schülersprecher zu den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses ist vorgesehen, hierzu bedarf es jedoch vorab einer Änderung der Jugendamtssatzung, welche der Rat beschließen muss.

Frau Neukirch verlässt um 18:39 Uhr die Sitzung.

TOP 2**Fortschreibung des Kinder- Jugendförderplans der Stadt Gummersbach (2022-2026)****Vorlage: 05401/2024**

Frau Reichau-Leschnik erläutert die Vorlage. Bezugnehmend auf eine Frage, welche in der vorletzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses gestellt wurde, wird mitgeteilt, dass die Zuschüsse für die Jugendfahrten im Kinderjugendförderplan im Jahr 2025 angepasst werden. Bis zum 29.04.2024 können Anträge auf Zuschüsse gestellt werden.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den im Anhang befindlichen Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Gummersbach mit sofortiger Wirkung in Kraft zu setzen.

TOP 3

Die Arbeit der Jugendgerichtshilfe

Herr Stutz berichtet anhand einer Präsentation über die Arbeit und Fallzahlen der Jugendgerichtshilfe. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

TOP 4

Präsentation zur Kinderarmut in Gummersbach

Zum Thema „Kinderarmut in Gummersbach“ trägt Herr Schulte eine Präsentation vor. Diese ist der Niederschrift beigelegt.

TOP 5

Anzahl Kindeswohlgefährdungsfälle

Herr Adleff stellt dem Ausschuss die Fallzahlen zum Thema „Kindeswohlgefährdungsfälle“ unter Bezugnahme einer Präsentation vor. Diese ist der Niederschrift unter TOP 4 beigelegt.

TOP 6

**Sicherung der Trägerpluralität in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 05399/2024**

Frau Reichau-Leschnik berichtet über zusätzliche Landesmittel und erläutert die Vorlage.

TOP 7

**Elternbeitragssatzung Kindertageseinrichtungen, VII. Nachtrag
Vorlage: 05379/2024**

Die Vorsitzende erläutert den Antrag der SPD Fraktion zum Thema „Erhöhung Elterngeldbeiträge Kindertagesbetreuung“ vom 22.02.2024 und bittet um Zustimmung seitens des Ausschusses. Der erste Beigeordnete erläutert die Vorlage zu TOP 7. Die Verwaltung ist der Ansicht, dass der Ausschuss dem Beschlussentwurf folgen soll. Die Beschlussfassung wird auf Antrag der Fraktion von CDU und B90/Grüne zur weiteren Beratung zurück gestellt. Über den TOP 7 und den Antrag der SPD Fraktion soll im nächsten Jugendhilfeausschuss, am 05.06.2024 entschieden werden.

Der erste Beigeordnete weist den Ausschuss darauf hin, dass eine Entscheidung des Jugendhilfeausschusses über den TOP 7 und 8 am nächsten Sitzungstag zeitlich nur dann ausreiche, eine Anpassung der Elternbeiträge (Kindertagesbetreuung) zum 01.08.2024 vorzunehmen, wenn dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt wird.

Frau Schütz verlässt die Sitzung um 20:27 Uhr.

TOP 8

Elternbeitragssatzung Tagespflege, VII. Nachtrag

Vorlage: 05380/2024

Der TOP 8 wird ebenfalls zur weiteren Beratung zurück gestellt.

TOP 9

Bedarfsfeststellung gemäß § 38 Kibiz

Vorlage: 05397/2024

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die im Anhang zu dieser Vorlage dargestellte Belegung der Kitas und der Tagespflege beim Land NRW zur Bezuschussung nach § 38 KiBiz am 15. März 2024 anzumelden. Abweichungen durch Änderungsmeldungen des Bedarfs bei den Eltern gelten als beschlossen.

TOP 10

Aufhebung der Zweckbindung für U3-Kitaplätze nach § 55 Abs. KiBiz

Vorlage: 05398/2024

Frau Reichau-Leschnik erklärt den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage zu TOP 10.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt für die nachstehenden Kindertageseinrichtungen von der Regelung des § 55 Absatz 2 Satz 2 KiBiz Gebrauch zu machen.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

	Gruppenform	Mit U3 Kindern belegt	Mit Ü3 Kindern belegt
Lebensraum Bernberg	I U3	8	4
Lebensraum Steinenbrück	I U3	16	8
AWO Derschlag	I U3	8	4
AWO Berghausen	I U3	2	4
AWO Hunstig	I U3	10	2
AWO Hülsenbusch	I U3	17	1
JUH Strombach	I U3	14	4
Städt. Lantenbach	I U3	12	6
Städt. Strombach	I U3	12	6
Städt. Innenstadt	I U3	12	6
Städt. Lieberhausen	I U3	6	6
Ev. Niederseßmar	I U3	6	6
Kath. Dieringhausen	I U3	6	6
Städt. Dieringhausen	I U3	6	6

In den genannten Einrichtungen werden nicht alle U3 Plätze mit U3 Kindern belegt. Die Belegung von U3 Plätzen mit Ü3 Kindern wie in der Tabelle aufgeführt ist Bestandteil des Beschlusses.

Weitere Belegungen von U3 Plätzen mit Ü3 Kindern, die sich im Laufe des Kindergartenjahres 2024/25 durch unterjährige Veränderungen ergeben, sind ebenfalls genehmigt und von der Verwaltung in die Gesamtdokumentation aufzunehmen.

TOP 11**Umsetzung der ersten barrierefreien Spielgeräte (Aktueller Stand)****Vorlage: 05378/2024**

Frau Reichau-Leschnik erläutert die Vorlage.

TOP 12**Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Helga Auerswald
Vorsitz

Raoul Halding-Hoppenheit
Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Lara Blocksdorf
Schriftführung